

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1777

44 (30.10.1777) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Decret an sämtliche Ober- und Aemtere, auch Physicate der Fürstlichen Lande,
 d. d. Carlsruhe den 8ten Octobr. 1777. S. R. N. 9894 — 9895. Die neu entworfene
 Instruction vor Hebammen und Beyfrauen betreffend.

Da man vor nöthig erachtet hat, zum Besten derer Gebährenden, eine generelle Instruction vor
 jede Hebamme auch Beyfrau zu entwerfen, welche der Hofbuchhändler Macklott, vor einem
 Kreuzer das Stück in Verlag genommen hat; Als wird solches dem Oberamt und Physicat zu dem
 Ende ohnverhalten, um binnen vier Wochen über die erforderliche Anzahl der Exemplarien Bericht
 anhero zu erstatten.

Gerichtliche Notifikationen.

Rastatt. Georg Walter dahier, gewesener Bürger und Mehger ist, mit Hinterlassung ei-
 nes sein Vermögen übersteigenden Schuldenlasts, ohnlängst verstorben; Alle jene, welche an ihne
 Walter etwas zu fordern haben, sollen dahero Samstag den 8ten November bey Oberamt dahier er-
 scheinen, und ihre Forderung liquidiren, bey Straf, daß keiner mehr hernach angenommen wird.
 Rastatt, den 24 Octobr. 1777. Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt
 hieselbst.

Sachen so zu verleihen sind.

Bühl. Das Schloßlein Bach, nächst Bühl gelegen, samt dazu gehöri- gen Gütern, bestehend
 in einem zweystöckigen großen steinernen Haus, Keller und einem kleinen Hdlein, alles geschlossen,
 und mit einem Wassergraben umgeben, dann einer in dem großen daran befindlichen Hof stehenden
 einstockigen Wohnung, fünf Schweinställe, einem Schopf zu Verwahrung des Holzes, einer Scheuer,
 zwey Viehestallungen, ein Futergang und ein Barren, einen geräumigen, mit Mauer und Latten
 zugemachten Gemüß- und Obstgarten, ein Röhrbrunnen mit einem Fischhalter, großen Hof, worin-
 nen mehrere große Kirsch- und Nußbäume; dann ohngefähr dreyviertel Aeckers, einen mit Obstäu-
 men besetzten halben Morgen großen Klee- und Grasstück, item einen halben Lauen Matten oben,
 und einer ganzen Lauen unter dem Schloßlein, vier Lauen an der Kirchgaß; ferner einem oben, und
 unter dem Garten liegenden zwey Viertel großen Feld- und Grasplatz, so allständlich bezogen, und
 in Bau genommen werden kan. Hiernächst annoch von Martini 1778. an die nächst dem Schloß-
 lein liegende folgende Aecker, welche durchgehends von gutem Grund und Boden sind, als: Die Kä-
 stenbühn, ohngefähr dritthalb Zeuch, die Stallbühn ad 4 Zeuch, der Herrengarten dritthalb Zeuch,
 hinter

hinter dem Garten dritthalb Zeuch, die sogenannte Spechtsmatt ad dritthalb Zeuch, und am Schänzel anderthalb Viertel und so weiter, wenn zu einem Bauren- oder Hofgut mehrern Güter erforderlich sind, gedenket man entweder käuflich oder Erbbestandsweise gegen einem Erbkaufschilling und jährlichen Canon an Geld und Naturalien zu erlassen; Der, oder diejenige nun so auf ein oder die andere Art zu contrahiren willens sind, können sich also in Zeit vier Wochen bey hiesig Fürstlicher Amtskellerey persönlich einfinden, Haus und Güter in Augenschein nehmen, und sich hierauf des näheren äussern. Bühl, den 16 Octobr. 1777.

Hochfürstl. Markgräf. Badische
Amtskellerey hieselbst.

Carlsruhe. Bey dem Becker Hoffmann dahier, sind im obern Stock seiner Behausung in der Kreuzgäß annoch 2 Kammern mit Ofen täglich zu verlehnen.

Carlsruhe. Im Catholischen Schulhaus allhier, ist die ganze untere Etage um einen billigen Preis an eine ledige Person zu verlehnen, und kan bis den 23 Jan. 1778. bezogen werden.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Bey denen Handelsleuten, Roman und Reuther, sind in billigsten Preisen en gros & en detail zu haben: Zucker, Caffee, nebst allen andern Sorten Specerey-Baaren, alle Gattungen der neuesten Muster Cottons und Zig, von ordinaire bis auf die allerfeinsten, fein ponceau und paillefarb Tuch, Engl. Nordertücher, Wiebers, schwarz und figurirte Engl. Manchester, schwarzen Engl. Hosenzug, Engl. und Sächsishe Futterflannell, fein und ordinaire Futter- und Bettbarchet, Bett-Trillich, Siamois, Franzleinen, Halbleinen, fein und ordinaire Spinal, feinen, weissen Schlesiſcher Leinwand, Brustleimwand, Fischbein, ordinaire und feine gefrickte wol- lene Hamburger-Strümpf, alle Sorten seidene Strümpf, Glanzleimwand, Bomasin, Steiffschetter, alle Farben passfein, floret- und leinene Band, alle Farben Seiden, Faden 2c. Dienen auch in Commiffions- Expeditionen und Wechselgeschäften, wechseln auch alle Sorten hier nicht gangbare Gelder ein.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist neu angekommen
und zu haben:

Taube (Fr. B.) Abschilderung der Engl. Manufacturen, Handlung, Schifffahrt und Colonien, 1ter Theil, 2te verm. Aufl. gr. 8. Wien 77. — 54 kr.

Tempel der Unsterblichen, oder Analogien u. Apologien großer Männer, 3 Th. Münst. 77. 1 fl. 45 kr.

Magazin (Schwäb.) von gelehrten Sachen auf das Jahr 1777. 4ter Jahrgang, 16tes bis 12tes Stück, 8. Stutz. — 3 fl. 45 kr.

Unterricht für den Land- und Bauersmann, auf das Jahr 1778. oder fortgesetzte allgemeiner Land- wirthschafts-Calendar, 9ter Jahrgang, 4. Stutz. — 12 kr.

Bouwinghausen (J. M. F. von) Abhandlung von dem Unterschied der Druse u. Stengel der Pferde, 8. Stutz. 1776. — 15 kr.

Knechts (Fr. Ign.) Anweisung mit unbewurzelten und ungestürzten Reben, einen Weinberg wohl- feil anzulegen, auch wie von Weinstöcken Spaliere 2c. zu ziehen, m. 1 Kupf. 8. Stutz. 78. 24 kr.

Belisario del Sign. Marmontel trad. dal franc all' italiano, 8. Stucc. 77. — 30 kr.

Febronius (Just.) abreviatus & emend ab Auctore ipso in hoc Compendium redactus, 4. Colon 1777. — 2 fl.

Gedichte. Lenz flüchtige Aufsätze, 8. Zürich 1776. — 20 kr.

— Märchen für junge Damen, oder Beyträge zur Mädchen Philosophie, gr. 8. in der Schweiz 1774. — 45 kr.

— Die Gedichte Ostians, eines alten celtischen Helden und Warden, 3 Bände, gr. 8. Düsseldorf, 1775. — 3 fl.

— Pactereyen, Alwater Opitzen geheiligt, 1s. Bdchn. 8 Bresl 1776. — 1 fl.

Gerundio von Kampazas, sonst Ger. Zotes Lotterie für die Herren Prediger, gr. 8. Kenzelb. 26 kr.

Siegwart

Siegwart, oder der auf dem Grab seiner Geliebten jämmerlich verfrohrne Capuciner, eine abentheurliche, aber wahrhafte Mord- und Kloster-Geschichte, 8. — 12 kr.
 Geheimnis (erdfnetes) der vornehmsten natürlichen Künste und Wissenschaften, alle Flecken aus den Zeugen zu bringen, die weisse Wäsche von allen Flecken zu reinigen 2c. nebst einer Beschreibung, wie ein weißes, dem Silber ähnliches Metall zuzubereiten, 8. Brst. 75. — 12 kr.
 Geographie (neueste) zum Gebrauch der Jugend, 11. Theil, 8. Bresl. 74. — 1 fl. 15 kr.

Persohnen, so ihre Dienste antragen.

Carlsruhe. Bey der Frau Jungin in der Rittergass, ist vor ledige Herrn und Domestiquen (Catholische oder Evangelische) die Kost um billigen Preiß zn haben.

Vermischte Nachrichten.

Nachricht von einem besonders merkwürdigen Wetterschlage.

Auf dem freyen Felde zu Reiharz, ohnweit dem Hochgräflichen Lörschen Schloß, ohngefähr tausend Schritte südlich davon, stand an einer unmerklichen Anhöhe ein großer Birnbaum, dessen Krone, so viel der Ueberrest des Stammes giebt, wohl 30 Ehlen und mehr im Umfang gehabt hat; und der Stamm selbst ist etwas über anderthalb Ehlen im Durchmesser gewesen. Als nun am 23 Junius dieses Jahrs, ein Gewitter von Süden heraufkommt, näherte sich eine abgesonderte Wolke dieser Gegend, worauf plözlich ein Blitzstrahl mit heftigem Krachen entsteht, der den ganzen großen Baum auf einmal gleichsam wegföhret; denn der plögliche Erfolg bewieß die Sache. Man fand nemlich ohnmittelbahr nach dem Schlage, wie es auch noch 14 Tage hernach zu erblicken war, daß von dem ganzen Baum nur noch ein kurzes Stamm-Ende, kaum einer Manns-Höhe von der Erde, übrig war; aber in unzählige und gleichsam viele tausend Splitter zerfasert, und zwar tief aus der Erde, längs dem Stamm hinauf, so, daß man mit einem bey sich gehaltenen Spatier-Stoche gar keinen Grund von der Höhlung unterm Stamme finden konnte. Die Hauptäste lagen in der Nähe herum, in einem Raum von ohngefähr 40 bis 50 Schritten. Eine große Menge kleinere Aeste hingegen, noch zu halben Centnern und darüber schwer, lagen über 150 Schritte vom Stamme entfernt. An den Wipfeln der Hauptäste konnte man keine Spur einer Abschälung oder Beschädigung merken, sondern die stärkste Wirkung und Zerföhrrung geht von unten an, und verliehrt sich allmählig oberwärts; zu einem sichern Beweiß, daß es ein sogenannter negativer Schlag, das ist, ein solcher gewesen, der von unten auf geschehen ist. Dergleichen Schläge pflegen bekanntermassen die schrecklichsten Zerprengungen in den Körpern, durch welche sie gehen, zu verursachen. Daß aber diese Zerföhrrung und Wegföhrrung der ganzen Krone des Baumes in einem Augenblick geschehen, ist aus folgendem klar: In der Nähe des Baums von etwa 100 Schritten befand sich ein Herrschaftlicher Jäger, der von ohngefähr seine Augen auf den noch stehenden Baum gewendet hatte. Dieser sahe bey dem Schlage den Baum so plöglich verschwinden, daß er sich nicht erinnern kann, ein einziges Stück von der Krone und den Aesten fliegen gesehen zu haben, sondern mit Erstaunen nach dem Schlag nur noch den kurzen Stamm übrig erblickte. Der Knall selbst ist bey dieser Entfernung von mehr als tausend Schritten so heftig in dem Schloß zu hören gewesen, daß man nicht anders gemeynt hat, als wenn das Schloß selbst getroffen wäre.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 24 Octobr. Johann Georg, Vater: Joh. Adam Stüber, Burger und Wolfwirth.

Durlach. Den 18 Octobr. Franz Michael, Vater: Franz Michael Gugel, Weysker. Tod. Jacob Friedrich Ludwig, Vater: Adam Friedr. Streib, Kübler. 21. Margaretha Catharina: Vater: Joh. Michael Fleudrich, Kiefer.

Pforzheim

Pforzheim. Den 23 Octobr. Friedrica Magdalena, Vater: Joh. Georg Wagner, Burger und Kiefer.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 23 Octobr. Christina, geb. Bretschgerin, weil. Joh. Georg Leidlin, Hinterlassen u. Portchaiseträgers, Frau, alt 58 Jahre. 26. Maria Christina, geb. Rebin, weil. Heinrich Bretschgers, Stadttambours, Frau, alt 76 Jahre, 3 Mon. 8 Tage.

Durlach. Den 20 Octobr. Regina Margaretha, Alexander Habbiks, Ketten Schmidts, Tochter, alt 3 Jahre, weniger 1 Monat.

Pforzheim. Den 22 Octobr. Margaretha Barbara, Joh. Nudings, Burgers u. Küblers, Tochter, alt 1 Jahr, 27 Tage. 23. Catharina, Joh. Georg Lauers, Frau, alt 60 Jahre. Tod. Ernestina, Friedr. Kubbs, Burgers u. Müllers, Tochter, alt 26 Jahre, 5 Mon. 8 Tage.

Opulirte.

Carlsruhe. Den 28 Octobr. Friedrich Kaufmann, neuangehender Burger und Nagelschmidt, von Schreck gebürtig, mit Eva Barbara, gebornen Salin, weil. Leonhard Engelsfrieds, Anwalds und Nagelschmidts in Klein-Carlsruhe, Wittwe.

Marktpreise vom 23 bis den 30 Octobr. 1777.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Rastatt		Baden		Bernsh.		Zühl		NB. Den Zühl sind Biere, hat Mäler.	Fleisch- schätzung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Rastatt		Baden		Bernsh.		Zühl
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Das Malter	4	32	4	32												Das Pfund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.		
Alt Korn .	4	32	4	32												Rindfl. gutes	6	5			5 $\frac{1}{2}$	6	6			5 $\frac{1}{2}$			
Neu Korn .	4	32	4	32			5	20	4	16	4	48	4	24		Schmalz.	5	4			4	5	5			5			
Alt Kernen	8		8													Hammelf.	5 $\frac{1}{2}$	5			5	5 $\frac{1}{2}$	6			6			
Neu Kernen	7	40	7	40	7	52			6	24	7	24	7	30		Rathfleisch	6	6			5	5	5			5			
Waizen .	7	20	7	20			8	40	6	24						Schweinesf.	6	6			6	5 $\frac{1}{2}$			6				
Gem. Frucht	4	40	4	40							3	30				Rindschm.	17	7			18								
Gersten . .	3	12	3	12	4		4	16	3	44	4		4	12		Schweinesf.	14	14											
Welschkorn.	3	24	3	24	5	52	5	20	4		5	20				Unschlitt .	9	9				12							
Haber . .	3		3				3	20								Lichter, gezo	12	12					14	13					
Erbfen	4		4				1	4				48				gegohm													
Linzen	32		32				1	4								Butter . .	11	13			13	11	11						
Bohnen	24		24				48				32					4 Ever voi	4	4			4	4	4						

Beckenschätzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Rastatt.			Baden.			Zühl.			
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	
Weiß, oder Semmel	—	17	2	—	17	2	—	17	2	—	19	2	—	21	2	—	—	19	2
Weiß Brod	—	—	—	—	—	—	2	8	6	—	—	—	—	—	—	1	25	6	
— dito	1	24	6	1	23	6	1	16	4	1	15	3	1	25	6	—	—	6	
Schwarz Brod . . .	4	—	8	2	14	5	5	12 $\frac{1}{2}$	12	2	6	3	4	—	6	4	—	3	
Dito Brod	—	—	—	—	—	—	2	22 $\frac{1}{2}$	6	—	—	—	1	4	3	1	4	—	
Deconomisch Brod	4	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklottschen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegirten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben.